





 **intimus**

FlashEx



000086

Betriebsanleitung 
Operating instructions 
Instructions d'opération 
Instrucciones de uso 

intimus FlashEx

Typ:
176-4C



Vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung durchlesen!
Before operating, please read the Operating Instructions!
Veillez lire le mode d'emploi avant la mise en service!
Leer las instrucciones de uso antes de la puesta en servicio!

D

Betriebsanleitung

(Seite 3 - 8)

GB

Operating instructions

(page 9 - 14)

F

Instructions d'opération

(page 15 - 20)

E

Instrucciones de uso

(página 21 - 26)

Inhalt

1	Sicherheitshinweise	3	4.3	Material wird nicht vollständig vernichtet ...	7
2	Inbetriebnahme	4	4.4	Motorschutz	7
2.1	Einsatzbereich	4	4.5	Elektrische Störung	7
2.2	Aufstellung	4	4.6	Checkliste bei Störungen	7
3	Bedienung	3	5	Wartung / Entsorgung	8
3.1	Bedienungselemente „i-control“	4	5.1	Schneidwerk ölen	8
3.2	Bedienungselemente „Einführschacht“	5	5.2	Energiespar-Automatik	8
3.3	Maschine einschalten	5	5.3	Entsorgung der Maschine	8
3.4	Initialisierungslauf	5	6	Technische Daten	8
3.5	Shreddervorgang starten	5	7	Zubehör	8
3.6	Maschine ausschalten	6			
3.7	Auffangbehälter entleeren	6			
4	Störung	7			
4.1	Materialstau	7			
4.2	Material wird nicht eingezogen	7			

1 Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Verletzungsgefahr! Beschädigung der Maschine!

- ☞ Die Gitteröffnungen im Gehäuse dienen zur Kühlung und dürfen nicht abgedeckt oder zugestellt werden!
- ☞ Der Netzanschluss der Maschine muss in der Nähe der Maschine und frei zugänglich sein!
- ☞ Die Maschine nur in geschlossenen und temperierten (10-25 °C) Räumen einsetzen.
- ☞ Offene Gehäusetür stets langsam schließen, um die Elektronik nicht zu gefährden.



Das Gerät darf nicht von mehreren Personen gleichzeitig bedient werden!

Die Auslegung der Sicherheitselemente beruhen auf einer gefahrlosen Bedienung im "Einmannbetrieb".



Während des Zerkleinerungsvorganges dürfen keine andere Arbeiten (z. B. Reinigung etc.) an der Maschine getätigt werden!



Die Maschine ist kein Spielzeug und für Einsatz und Benutzung durch Kinder nicht geeignet!

Die sicherheitstechnische Gesamtkonzeption (Abmessungen, Zuführöffnungen, Sicherheitsabschaltungen etc.) dieser Maschine beinhaltet keine Garantie einer gefahrlosen Handhabung durch Kinder.



Verletzungsgefahr! Lose Teile von Bekleidung, Krawatten, Schmuck, langes Haar oder andere lose Gegenstände von der Einlassöffnung fernhalten!



Verletzungsgefahr! Nicht mit den Fingern in die Einlassöffnung fassen!



Im Gefahrenfall die Maschine am Hauptschalter oder Not-Aus-Schalter ausschalten oder den Netzstecker ziehen!



Vor dem Öffnen der Maschine den Netzstecker ziehen!

Reparaturen dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden!

2 Inbetriebnahme

2.1 Einsatzbereich



ACHTUNG!

Beschädigung des Schneidwerks!
Die Maschine darf nur zur Zerkleinerung von freigegebenem Material verwendet werden!

Die Zerkleinerung andersartiger Materialien kann Schäden am Gerät (z. B. Zerstörung des Schneidwerks etc.) zur Folge haben.

Der Datenschredder **intimus FlashEx** ist eine Maschine zum Zerkleinern von Flashspeicher-Medien wie beispielsweise USB-Sticks, Mobiltelefone, Minitablets oder SSD-Speicher sowie von CDs und DVDs.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr! Brandgefahr! Beschädigung der Maschine!

Das Shreddern eines mobilen Gerätes mit Akku kann eine Stichflamme oder eine Explosion erzeugen.

- ☞ Aus akkubetriebenen Geräten vor dem Zerkleinern immer den Akku entfernen!
- ☞ Aus batteriebetriebenen Geräten vor dem Zerkleinern immer die Batterien entfernen!

2.2 Aufstellung

1. Gerät auspacken und aufstellen.
2. Plastiksack in den Auffangbehälter (Abb.4/2) einsetzen.
3. Gerät mit Netzstecker am Stromnetz anschließen (Angaben über die erforderliche Vorsicherung der Netzsteckdose siehe „Technische Daten“ auf S. 8.

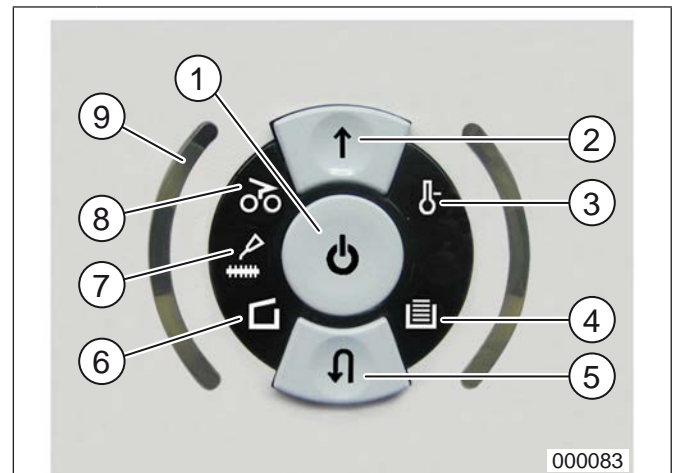


HINWEIS!

Vor dem ersten Shreddervorgang bitte einen Initialisierungslauf starten (siehe „Initialisierungslauf“ auf S. 5).

3 Bedienung

3.1 Bedienungselemente „i-control“



- 1 Funktionstaster
- 2 Vorwärtstaster
- 3 Kontroll-Anzeige „Motorüberlastung“ / „Motorstörung“
- 4 Kontroll-Anzeige „Auffangbehälter voll“
- 5 Rückwärtstaster
- 6 Kontroll-Anzeige „Tür auf“ / „Sicherheitsscheibe auf“
- 7 Kontroll-Anzeige „Schneidwerk ölen“
- 8 Kontroll-Anzeige „Materialstau“
- 9 Kontroll-Anzeigen bogenförmig „Schneidwerk bereit“ / „Schneidwerk nicht bereit“

Abb. 1 Bedienungselemente „i-control“

① = Funktionstaster (Abb. 1/1)

Maschine einschalten und ausschalten sowie Shreddervorgang stoppen.

! HINWEIS!

Die Maschine schaltet automatisch aus, wenn sie 10 Min. lang nicht benutzt wurde.

② = Vorwärtstaster (Abb. 1/2)

Shreddervorgang starten.

③ = Kontroll-Anzeige (Abb. 1/3) „Motorüberlastung“ / „Motorstörung“

Leuchtet auf, wenn eine Motorüberlastung oder eine Motorstörung vorliegt.

④ = Kontroll-Anzeige (Abb. 1/4) „Auffangbehälter voll“

Leuchtet auf, wenn der Auffangbehälter gefüllt ist und geleert werden muss.

⑤ = Rückwärtstaster (Abb. 1/5)

Bei stehendem Motor Rückwärtslauf starten, bei laufendem Motor stoppen.

⑥ = Kontroll-Anzeige (Abb. 1/6) „Tür auf“ / „Sicherheitsscheibe auf“

Leuchtet auf, wenn die Tür des Unterschranks oder die Sicherheitsscheibe (Abb. 2/1) geöffnet ist.

- ⑦ = **Kontroll-Anzeige (Abb. 1/7) „Schneidwerk ölen“**
Leuchtet auf, wenn die Maschine geölt werden muss.

! HINWEIS!

Wenn die Sicherheitsscheibe für den Ölvorgang geöffnet wird, beginnt die Anzeige zu blinken.

- ⑧ = **Kontroll-Anzeige (Abb. 1/8) „Materialstau“**
Leuchtet auf, wenn ein Stau am Schneidwerk vorliegt.
- ⑨ = **Kontroll-Anzeigen bogenförmig (Abb. 1/9) „Schneidwerk bereit“ / „Schneidwerk nicht bereit“**
Leuchten grün, wenn das Schneidwerk beschickt werden kann. Leuchten rot, wenn das Schneidwerk nicht beschickt werden kann.

3.2 Bedienungselemente „Einführungsschacht“

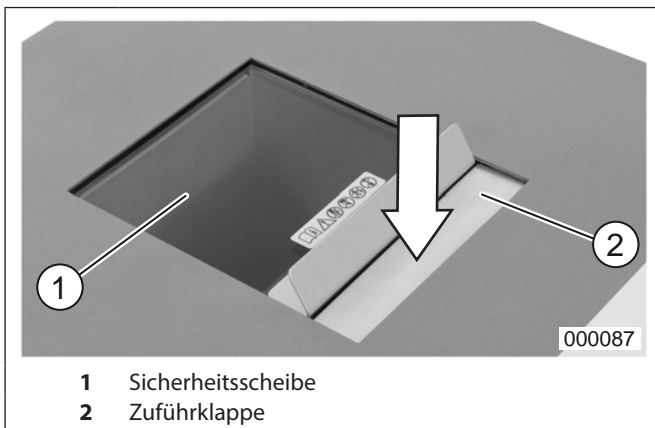


Abb. 2 Einführungsschacht intimus FlashEx

- ① = **Sicherheitsscheibe (Abb. 2/1)**
Maschine läuft nur bei geschlossener Sicherheitsscheibe.
- ② = **Zuführklappe (Abb. 2/2)**
Material durch die Zuführklappe dem Gerät zuführen. Das Schneidwerk wird gestartet.

3.3 Maschine einschalten

- Funktionstaster (Abb. 1/1) kurz betätigen.
- Die LED-Anzeige des Funktionstasters leuchtet auf für „Betriebsbereit“.
 - Die Maschine kann beschickt werden.

3.4 Initialisierungslauf

! HINWEIS!

Beim Initialisierungslauf bitte kein Shreddergut zuführen!

Initialisierungslauf starten (bei ausgeschalteter Maschine):

1. Funktionstaster Abb. 1/1 kurz betätigen.
 - Maschine schaltet sich ein.
2. Vorwärtstaster Abb. 1/2 kurz betätigen.
 - Der Initialisierungslauf startet. Das Schneidwerk wechselt dabei fünfmal zwischen Vorwärtslauf und Rückwärtslauf.
 - Das Schneidwerk steht still. Die Maschine kann beschickt werden.

3.5 Shreddervorgang starten



GEFAHR!

Verletzungsgefahr! Beschädigung der Maschine!

- ☞ Batterien und Akkus vor dem Shreddern aus dem Gerät entfernen!



ACHTUNG!

Materialstau! Beschädigung der Maschine!

- △ Führen Sie dem Gerät die Datenträger einzeln und nacheinander zu! Dadurch erreicht der **intimus FlashEx** seinen höchsten Durchsatz.
- △ Sollte zuviel Material in das Schneidwerk gelangt sein, siehe unter „Materialstau“ auf S. 7.

Zuführung durch die Zuführklappe (Abb. 3/2)

Kleinere Datenträger wie USB-Sticks, Mobiltelefone oder SSD-Festplatten durch die Zuführklappe in das Schneidwerk rutschen lassen.

- Der Shreddervorgang startet automatisch.
- Nachdem der Datenträger vernichtet ist, schaltet die Maschine automatisch ab.

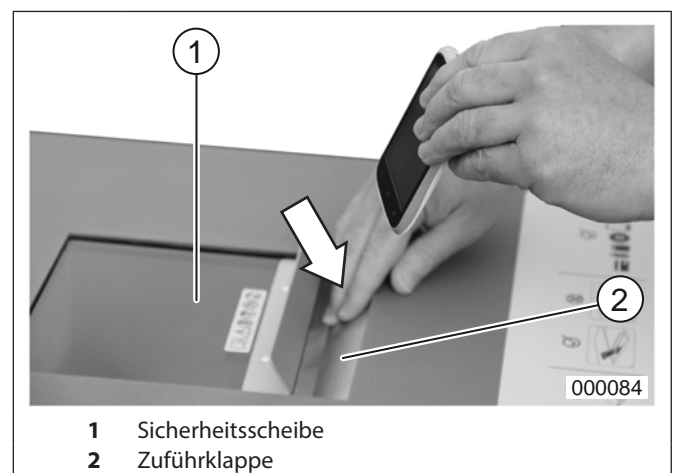


Abb. 3 Zuführung durch die Zuführklappe

Zuführung durch die Sicherheitsscheibe (Abb. 3/1)

1. Bei größeren Datenträgern, z.B. Minitablets, die Sicherheitsscheibe zurückschieben und den Datenträger in das Schneidwerk führen.
2. Sicherheitsscheibe wieder schließen.
3. Vorwärtstaster Abb. 1/2 kurz betätigen.
 - Der Shreddervorgang startet.
 - Nachdem der Datenträger vernichtet ist, schaltet die Maschine automatisch ab.

! HINWEIS!

Während der Zerkleinerung ist ein mehrmaliges Reversieren (abwechselnd Vorwärtslauf und Rückwärtslauf) üblich. Dies ist Bestandteil des Shreddervorgangs und stellt keine Störung dar.

Intelligente Zerkleinerungsfunktion

Der **intimus FlashEx** verfügt über eine intelligente Zerkleinerungsfunktion.

Wenn ein Gerät zugeführt wird, kann es vorkommen, dass die Schneidwalzen es nicht unmittelbar greifen.

In diesem Fall reversiert die Maschine automatisch. Dadurch wird das Shreddergut in eine neue Position gebracht.

Dieser Vorgang wird insgesamt bis zu fünfmal nacheinander ausgeführt. Sobald die Schneidwalzen das Gerät gegriffen haben, beginnt die Zerkleinerung.

Greifen die Schneidwalzen das Gerät nach den fünf Vorgängen nicht, stoppt das Schneidwerk (siehe „Störung“ auf S. 7).

Anzeige „Schneidwerk bereit“ / „Schneidwerk nicht bereit“

Die bogenförmigen Kontrollanzeigen (Abb. 1/9) zeigen an, ob Material zugeführt werden kann oder nicht:

- Grünes Licht: Maschine bereit!
Das Schneidwerk kann beschickt werden.
- Rotes Licht: Maschine belegt!
Das Schneidwerk arbeitet gerade und kann nicht beschickt werden.

Zerkleinerungsvorgang manuell stoppen

Durch kurze Betätigung des Funktionstasters (Abb. 1/1) oder des Rückwärtstasters (Abb. 1/5) kann der Zerkleinerungsvorgang jederzeit manuell gestoppt werden.

! HINWEIS!

Die Maschine schaltet automatisch aus, wenn sie 10 Min. lang nicht benutzt wurde.

3.6 Maschine ausschalten

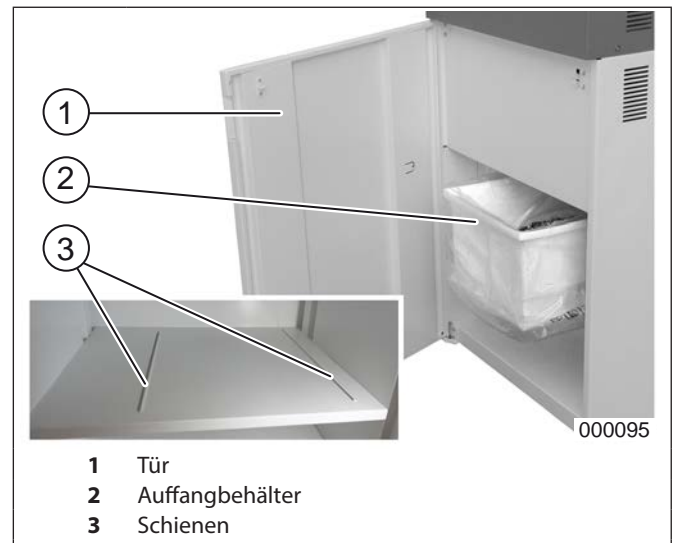
Funktionstaster (Abb. 1/1) ca. 3 Sekunden lang gedrückt halten.

- Die Maschine schaltet aus.

3.7 Auffangbehälter entleeren


! HINWEIS!

Informieren Sie sich bitte bei Ihrem zuständigen Recycling-Unternehmen über eine fachgerechte Entsorgung des Schnittguts!






- 1 Tür
- 2 Auffangbehälter
- 3 Schienen

Abb. 4 Auffangbehälter

Ist der Auffangbehälter gefüllt, schaltet der Motor ab. Die Kontroll-Anzeige  (Abb. 1/4) leuchtet auf. Die bogenförmigen Kontroll-Anzeigen (Abb. 1/9) blinken.

Entleeren Sie den Auffangbehälter (Abb. 4/2) wie folgt:

1. Tür (Abb. 4/1) öffnen.
 - Die Kontroll-Anzeige  (Abb. 1/6) leuchtet auf.
2. Auffangbehälter mit dem gefüllten Sack entnehmen.
 - Die Kontroll-Anzeige  (Abb. 1/4) erlischt.
3. Den Sack zu voller Länge hochstülpen, zusammendrehen und mit Klebeband oder Kabelbinder verschließen.
4. Den Sack entnehmen und mit dem Inhalt entsorgen.
5. Leeren Sack in den Behälter einsetzen.
6. Den Behälter wieder in die Maschine einsetzen. Den Behälter dabei zwischen den beiden Schienen (Abb. 4/3) korrekt positionieren und bis zur Rückwand schieben.
7. Tür schließen.
 - Die Kontroll-Anzeige  erlischt.
 - Die Maschine ist betriebsbereit.

! HINWEIS!

Die Maschine läuft nur bei geschlossener Tür und geschlossener Sicherheitsscheibe!

4 Störung




ACHTUNG!

Verletzungsgefahr!

Material mit Bedacht entnehmen, da Verletzungsgefahr durch scharfkantige Schnittstellen.

4.1 Materialstau

Ergibt sich durch zuviel zugeführtes oder durch zu hartes Material ein Stau, reagiert die Maschine wie folgt:

- Das Schneidwerk blockiert und bleibt stehen.
- Die Kontroll-Anzeige  (Abb. 1/8) leuchtet auf.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Sicherheitsscheibe (Abb. 2/1) öffnen.
2. Material mit Hilfe der beiliegenden Zange entnehmen.
3. Sicherheitsscheibe schließen.
4. Das Material erneut und einzeln nacheinander zuführen.

4.2 Material wird nicht eingezogen

Ob Material effektiv eingezogen werden kann, hängt von seiner Oberflächenbeschaffenheit ab. Gerade glatte oder stark abgerundete Objekte können nicht immer fest vom Schneidwerk gegriffen werden.

Die Maschine versucht durch wiederholtes Reversieren das Material zu greifen. Gelingt das nicht, schaltet das Schneidwerk ab.

Gehen Sie in dem Fall wie folgt vor:

1. Sicherheitsscheibe (Abb. 2/1) öffnen.
2. Position und Lage des Materials mit Hilfe der beiliegenden Zange ändern.



HINWEIS!

Identifizieren Sie die schmalste Stelle oder die rauheste Stelle des Objekts. Legen Sie diese Stelle auf das Schneidwerk. Es hilft auch, abnehmbare Abdeckungen, z.B. die Akku-Abdeckung, zu entfernen und separat zu vernichten.

3. Sicherheitsscheibe schließen.
4. Vorwärtstaster (Abb. 1/2) kurz betätigen.
 - Shreddervorgang startet.

4.3 Material wird nicht vollständig vernichtet

Über eine intelligente Steuerung ermittelt die Maschine, ob das Objekt vernichtet wurde, und schaltet das Schneidwerk ab. Es kann in Einzelfälle vorkommen, dass Material auf dem Schneidwerk verbleibt. Dies kann dreierlei Gründe haben:

Die Maschine konnte das Objekt nicht greifen

Siehe in diesem Fall „Material wird nicht eingezogen“ auf S. 7.

Die zugeführte Menge war zu viel

Gehen Sie in dem Fall wie folgt vor:


1. Sicherheitsscheibe öffnen.
2. Material mit der beiliegenden Zange entnehmen.
3. Sicherheitsscheibe schließen.
4. Objekte einzeln und nacheinander erneut zuführen.

Das zugeführte Material war zu robust


Gehen Sie in dem Fall wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass das zugeführte Objekt dem Einsatzbereich entspricht (siehe „Einsatzbereich“ auf S. 4). Ist das nicht der Fall, entnehmen Sie das Objekt aus dem Schneidwerk.
2. Entspricht das Objekt dem Einsatzbereich der Maschine, starten Sie den Shreddervorgang erneut durch Betätigen des Vorwärtstasters (Abb. 1/2).

4.4 Motorschutz

Sollte der Motor überlastet werden, so schaltet er ab. Die Kontroll-Anzeige  (Abb. 1/3) leuchtet auf. Nach einer Abkühlzeit von ca. 15-20 Minuten (je nach Modell und Raumtemperatur) können Sie die Maschine erneut starten.

4.5 Elektrische Störung

Leuchtet die Kontroll-Anzeige  (Abb. 1/3), kann eine elektrische Störung vorliegen.

1. Maschine einmal ausschalten.
2. Maschine wieder einschalten.
 - Dies hilft in vielen Fällen.

Startet die Maschine dann noch immer nicht, benachrichtigen Sie bitte Ihren intimus Servicepartner.

4.6 Checkliste bei Störungen

Sollte das Gerät nicht funktionieren, prüfen Sie folgende Punkte:

- Ist der Netzstecker am Netz angeschlossen?
- Ist die Tür geschlossen?
- Ist die Sicherheitsscheibe geschlossen?
- Ist der Auffangbehälter voll?
 - Folgen Sie den Anweisungen bei „Auffangbehälter entleeren“ auf S. 6.
- Ist ein Materialstau im Gerät?
 - Folgen Sie den Anweisungen bei „Materialstau“ auf S. 7.
- Kann das Schneidwerk Material nicht greifen?
 - Folgen Sie den Anweisungen bei „Material wird nicht eingezogen“ auf S. 7.

- Wird während des Shreddervorgangs Material nicht vollständig vernichtet?
 - Folgen Sie den Instruktionen bei „Material wird nicht vollständig vernichtet“ auf S. 7.
- Ist der Motor überlastet worden?
 - Siehe unter „Motorschutz“ auf S. 7.

! HINWEIS!

In vielen Fällen hilft ein Neustart der Maschine:

1. Maschine einmal ausschalten.
2. Maschine wieder einschalten.


Wenn keine der Prüfpunkte zutreffen, benachrichtigen Sie bitte Ihren intimus Servicepartner.

5 Wartung / Entsorgung







! HINWEIS!



Es empfiehlt sich die regelmäßige Wartung durch Ihren intimus Servicepartner.


5.1 Schneidwerk ölen

Cross-Cut-Schneidwerke müssen regelmäßig nach einer bestimmten Betriebszeit geölt werden. Zur Erinnerung leuchtet jeweils nach 20 min Betriebszeit die Kontroll-Anzeige  (Abb. 1/7).


Schneidwerk ölen:

1. Sicherheitsscheibe (Abb. 3/1) öffnen.
 - Die Kontroll-Anzeige  (Abb. 1/6) leuchtet.
 - Die Kontroll-Anzeige  (Abb. 1/7) blinkt.
 - Die Kontroll-Anzeige des Rückwärtstasters  (Abb. 1/6) blinkt.
2. Mit der mitgelieferten Ölflasche einen dünnen Ölstrahl von links nach rechts über dem Schneidwerk verteilen.
3. Rückwärtstaster (Abb. 1/5) drücken.
 - Die Kontroll-Anzeige  erlischt.
4. Sicherheitsscheibe wieder schließen.
 - Die Kontroll-Anzeige  erlischt.
 - Die Kontroll-Anzeige  blinkt weiterhin.

Der Motor startet automatisch, um das Öl auf den Schneidwalzen zu verteilen. Das Schneidwerk bewegt sich während des Schmiervorgangs einige Male vorwärts und rückwärts. Dabei blinken die LED-Anzeigen  oder  je nach Drehrichtung.

Anschließend schaltet der Motor ab. Die Kontroll-Anzeige  (Abb. 1/7) erlischt. Die Maschine ist wieder einsatzbereit. Zur Nachbestellung der Ölflasche siehe unter „Zubehör“ auf S. 8.

5.2 Energiespar-Automatik

Wird die Maschine nicht benutzt, schaltet sie automatisch nach ca. 10 Min. aus. Die LED-Anzeige  des Funktionstasters (Abb. 1/1) für „Betriebsbereit“ erlischt. Zum Wiedereinschalten den Funktionstaster kurz drücken.

5.3 Entsorgung der Maschine



Entsorgen Sie die Maschine am Ende ihrer Lebensdauer stets umweltgerecht. Geben Sie keine Teile der Maschine oder der Verpackung in den Hausmüll.

6 Technische Daten

intimus FlashEx

Partikelgröße*:	4 x 15 mm (Cross-Cut)
Schneidleistung/Stunde*:	100 Mobiltelefone 500 USB-Sticks 1500 CDs 1000 Floppy
Arbeitsbreite:	165 mm
Anschlussspannung:	230 V/50 Hz, 240 V/50 Hz, 120 V/60 Hz
Vorsicherung (träge):	230 V/50 Hz = 16 A 240 V/50 Hz = 13 A 120 V/60 Hz = 20 A
Geräuschpegel:	ca. 65 dB (A)
Leistung:	1,9 kW
Abmessungen (BxTxH):	580 x 610 x 980 mm
Gewicht:	ca. 116 kg

* Partikelgröße/Schneidleistung kann, abhängig von Vernichtungsgut und Umgebungsbedingungen, abweichen.

7 Zubehör

Benennung	Best.-Nr.
Plastiksack, 440 x 330 x 950 x 0,05 mm	99977
Ölflasche, 110 ml	88035

! HINWEIS!

Bei Nachbestellung von Sonderzubehöerteilen und bei Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an Ihren intimus Servicepartner.

Contents

1	Safety Information	9	4.3	Material is not fully destroyed	.....13
2	Startup	10	4.4	Motor protection	.....13
2.1	Area of application	.....10	4.5	Electrical failure	.....13
2.2	Installation	.....10	4.6	Failure checklist	.....13
3	Operation	10	5	Maintenance / Disposal	14
3.1	„i-control“ operator unit	.....10	5.1	Lubricating the cutting mechanism	.....14
3.2	„Feed slot“ operator unit	.....11	5.2	Automatic energy saving	.....14
3.3	Turning the machine on	.....11	5.3	Disposal of the machine	.....14
3.4	Initialization process	.....11	6	Technical Data	14
3.5	Starting the shredding process	.....11	7	Accessories	14
3.6	Switching the machine off	.....12			
3.7	Emptying the catch basket	.....12			
4	Failure	13			
4.1	Material jam	.....13			
4.2	Material is not drawn in	.....13			

1 Safety Information



DANGER!

Risk of injury! Damage to the machine!

- ☞ The grid holes on the housing are for cooling and may not be covered or blocked!
- ☞ The machine's power supply must be near the machine and easily accessible!
- ☞ Only use the machine in closed, tempered (10-25 °C) spaces.
- ☞ Always close the open housing door slowly to prevent any damage to the electronics.



The device may not be used by several people at the same time!

The safety elements' design is based on safe one-person operation.



Risk of injury! Keep loose clothing, neckties, jewelry, long hair or other loose objects away from the inlet!



Risk of injury! Do not grab the inlet with your fingers!



Do not perform any other work (e.g. cleaning, etc.) on the machine while it is shredding!



This machine is not a toy; it is unsuitable for operation or use by children!

This machine's overall safety concept (dimensions, feeds, safety shutdown, etc.) implies no guarantee for safe handling by children.



In case of danger, disconnect the machine with the main switch or emergency stop button, or disconnect the power plug!



Disconnect the power plug before opening the machine!

Only a professional may perform repairs!

2 Startup

2.1 Area of application



CAUTION!

Damage to the cutting mechanism!
Only use the machine to shred approved materials!

Shredding other types of material can result in damage to the equipment (e.g. destruction of the cutting mechanism, etc.).

The **intimus FlashEx** data shredder is a machine to shred flash memory devices such as USB sticks, mobile phones, mini tablets, SSD cards, CDs and DVDs.



DANGER!

Risk of injury! Fire hazard! Damage to the machine!

Shredding a mobile device with a battery can generate a flash or an explosion.

☞ Always remove batteries from battery-powered devices before shredding!

2.2 Installation

1. Unpack and install the device.
2. Insert the plastic bag into the catch basket (Fig. 4/2).
3. Connect the device to the power supply via the power plug (for information on the fuses which the power socket requires, see „*Technical Data*“, p. 14).



NOTE!

Please run an initialization process (see „*Initialization process*“, p. 11) before shredding for the first time.

3 Operation

3.1 "i-control" operator unit

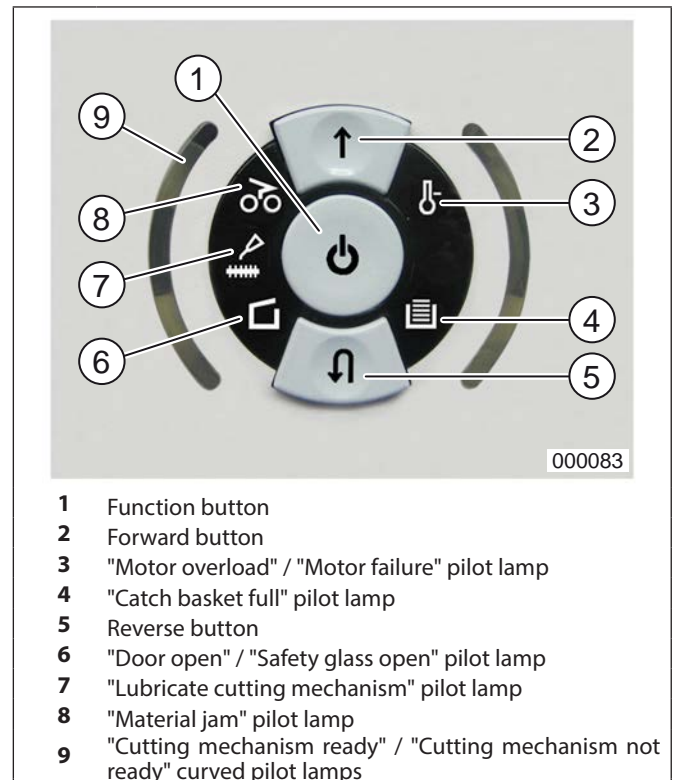


Fig. 1 "i-control" operator unit

① = Function button (Fig. 1/1)

Turns the machine on and off, and stops the shredding process.



NOTE!

After 10 min without use the machine shuts off automatically.

② = Forward button (Fig. 1/2)

Starts the shredding process.

③ = "Motor overload" / "Motor failure" pilot lamp (Fig. 1/3)

Lights up in the event of a motor overload or failure.

④ = "Catch basket full" pilot lamp (Fig. 1/4)

Lights up if the catch basket is full and needs to be emptied.

⑤ = Reverse button (Fig. 1/5)

If the motor is still starts backward operation, if the motor is running stops the operation.

⑥ = "Door open" / "Safety glass open" pilot lamp (Fig. 1/6)

Lights up if the floor unit's door or the safety glass is open (Fig. 2/1).

⑦ = "Lubricate cutting mechanism" pilot lamp (Fig. 1/7)

Lights up if the machine needs to be lubricated.

NOTE!

If the safety glass for the oiling process is open, the lamp starts flashing.

⑧ = "Material jam" pilot lamp (Fig. 1/8)

Lights up if the cutting mechanism is jammed.

⑨ = "Cutting mechanism ready" / "Cutting mechanism not ready" curved pilot lamps (Fig. 1/9)

Lights up green if the cutting mechanism can be fed. Lights up red if the cutting mechanism cannot be fed.

3.2 "Feed slot" operator unit

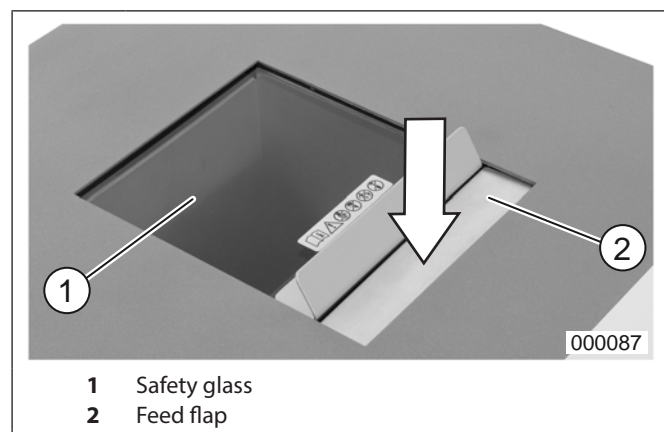


Fig. 2 intimus FlashEx feed slot

① = Safety glass (Fig. 2/1)

The machine only runs if the safety glass is closed.

② = Feed flap (Fig. 2/2)

Feed the material through the device's feed flap. This starts the cutting mechanism.

3.3 Turning the machine on

Briefly press the function button (Fig. 1/1).

- The LED display on the function button lights up to indicate "ready for operation."
- You can now feed the machine.

3.4 Initialization process

NOTE!

During the initialization process, please do not feed any material into the shredder!

Start the initialization process (when the machine is off):

1. Briefly press the function button Fig. 1/1.
 - The machine turns on.
2. Briefly press the forward button Fig. 1/2.

- The initialization process starts. The cutting mechanism switches five times between forward and backward operation.
- The cutting mechanism stands still. You can now feed the machine.

3.5 Starting the shredding process



DANGER!

Risk of injury! Damage to the machine!

- ☞ Remove batteries from the device before shredding it!



CAUTION!

Material jam! Damage to the machine!

- △ Feed the data carriers into the machine individually, one after another! This lets the **intimus FlashEx** reach its best performance.
- △ If too much material has reached the cutting mechanism, see „Material jam“, p. 13.

Feeding through the feed flap (Fig. 3/2)

Slip small data carriers, like USB sticks, mobile phones or SSD disks, through the feed flap into the cutting mechanism.

- The shredding process starts automatically.
- After destroying the data carrier, the machine shuts off automatically.

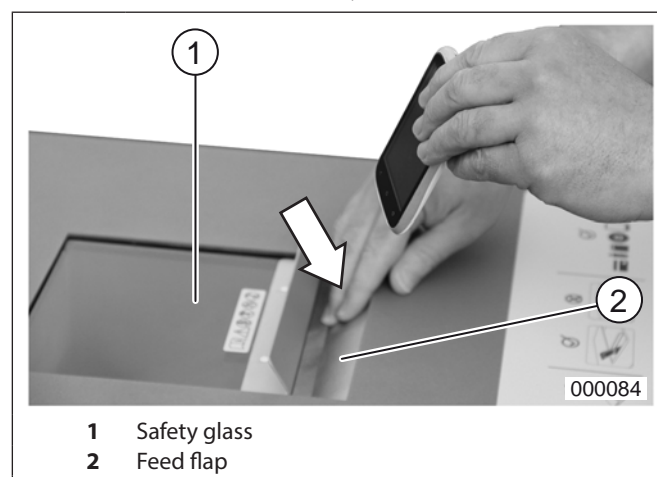


Fig. 3 Feeding through the feed flap

Feeding through the safety glass (Fig. 3/1)

1. For larger data carriers, e.g. mini tablets, push the safety glass back and feed the data carrier into the cutting mechanism.
2. Close the safety glass again.
3. Briefly press the forward button Fig. 1/2.
 - The shredding process starts.
 - After destroying the data carrier, the machine shuts off automatically.

! NOTE!

While shredding, repeated reversing (switching between forward and backward operation) is normal. This is part of the shredding process and does not indicate a failure.

Smart shredding function

The **intimus FlashEx** has a smart shredding function. When a device is fed into the machine, it is possible the cutting rollers do not immediately grip the device. In this case the machine reverses automatically. This brings the material to shred into a new position.

This sequence can happen up to five times in succession. As soon as the cutting rollers grip the device, they start shredding it.

If after five sequences the cutting rollers cannot grip the device, the cutting mechanism stops (see „Failure“, p. 13).

"Cutting mechanism ready" / "Cutting mechanism not ready" indicator

The curved pilot lamps (Fig. 1/9) show whether material can be fed into the machine or not:

- Green light: machine is ready!
The cutting mechanism can be fed.
- Red light: machine is busy!
The cutting mechanism is already working and cannot be fed.

Stopping the shredding process manually

The shredding process can be manually stopped at any time by briefly pressing the function button (Fig. 1/1) or the reverse button (Fig. 1/5).

! NOTE!

After 10 min without use the machine shuts off automatically.

3.6 Switching the machine off

Press and hold the function button (Fig. 1/1) for about 3 seconds.

- The machine turns off.

3.7 Emptying the catch basket**! NOTE!**

Please consult the appropriate recycling services in your area to learn how to properly dispose of the shredded material!

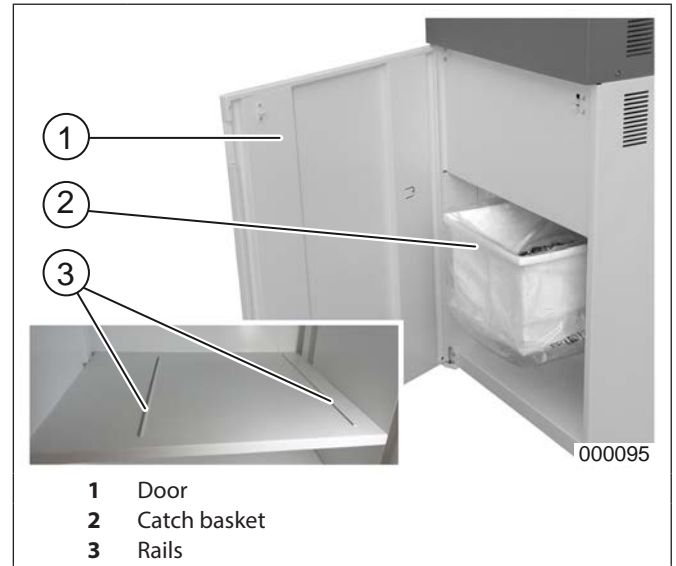






Fig. 4 Catch basket

If the catch basket is full, the motor switches off. The  pilot lamp (Fig. 1/4) lights up. The curved pilot lamps (Fig. 1/9) flash.

Proceed as follows to empty the catch basket (Fig. 4/2):

1. Open the door (Fig. 4/1).
 - The  pilot lamp (Fig. 1/6) lights up.
2. Remove the catch basket with the full bag.
 - The  pilot lamp (Fig. 1/4) goes out.
3. Pull the bag out to its full length, tie it up and seal it with adhesive tape or cable ties.
4. Remove the bag and dispose of it with the contents.
5. Insert an empty bag in the basket.
6. Insert the basket back into the machine. Place the basket correctly between the rails (Fig. 4/3) and push it to the rear wall.
7. Close the door.
 - The  pilot lamp goes out.
 - The machine is ready for operation.

! NOTE!

The machine only runs if the door and the safety glass are closed!

4 Failure



CAUTION!

Risk of injury!

Remove material with caution, as sharp edges present a risk of injury.

4.1 Material jam

If a jam occurs because too much material or too hard a material is fed into the machine, it reacts as follows:

- The cutting mechanism stops and stands still.
- The ⚡ pilot lamp (Fig. 1/8) lights up.

Please proceed as follows:

1. Open the safety glass (Fig. 2/1).
2. Remove the material using the enclosed tongs.
3. Close the safety glass.
4. Feed the material again individually, one after another.

4.2 Material is not drawn in

Depending on the material's surface finish, the machine may be unable to draw it in. The cutting mechanism cannot always firmly grip straight and smooth objects or very rounded objects.

The machine repeatedly reverses the mechanism to try and grip the material. If it does not work, the cutting mechanism shuts off.

In this case, please proceed as follows:

1. Open the safety glass (Fig. 2/1).
2. Change the material's position and direction using the enclosed tongs.



NOTE!

Identify the object's slimmest or roughest points. Lay such a point on the cutting mechanism. Removing detachable covers, e.g. the battery cover, and destroying them individually can also help.

3. Close the safety glass.
4. Briefly press the forward button (Fig. 1/2).
 - The shredding process starts.

4.3 Material is not fully destroyed

Smart controls on the machine determine whether the object has been destroyed and then turns the cutting mechanism off. In isolated cases, some material can remain on the cutting mechanism. There are three possible reasons for this:

The machine could not grip the object

In this case, see „Material is not drawn in“, p. 13.

Too much material was fed

In this case, please proceed as follows:

1. Open the safety glass.
2. Remove the material using the enclosed tongs.
3. Close the safety glass.
4. Feed the objects again individually, one after another.

The material fed was too tough

In this case, please proceed as follows:

1. Make sure the object fed corresponds to the area of application (see „Area of application“, p. 10). If it does not, remove the object from the cutting mechanism.
2. If the object corresponds to the machine's area of application, press the forward button (Fig. 1/2) to restart the shredding process.

4.4 Motor protection

If the motor is overloaded, it shuts off. The ⚡ pilot lamp (Fig. 1/3) lights up. After a cooling time of about 15-20 minutes (depending on the model and room temperature), you can restart the machine.

4.5 Electrical failure

If the ⚡ pilot lamp (Fig. 1/3) lights up, there may be an electrical failure.

1. Switch off the machine once.
2. Turn the machine on again.
 - This helps in many cases.

If the machine still fails to start up, please notify your intimus service partner.

4.6 Failure checklist

If the device does not work, check the following items:

- Is the power plug connected to the grid?
- Is the door closed?
- Is the safety glass closed?
- Is the catch basket full?
 - Follow the instructions under „Emptying the catch basket“, p. 12.
- Is material jammed in the device?
 - Follow the instructions under „Material jam“, p. 13.
- Can the cutting mechanism not grip the material?
 - Follow the instructions under „Material is not drawn in“, p. 13.
- Does the shredding process not fully destroy the material?
 - Follow the instructions under „Material is not fully destroyed“, p. 13.

- Has the motor been overloaded?
➤ See „Motor protection“, p. 13.

NOTE!
In many cases, restarting the machine helps:


1. Switch off the machine once.
2. Turn the machine on again.

If none of these test points apply, please notify your intimus service partner.







5 Maintenance / Disposal



NOTE!
Regular maintenance by your intimus service partner is recommended.


5.1 Lubricating the cutting mechanism

Cross-cut cutting mechanisms must be lubricated regularly after a certain period of operation. As a reminder, the  pilot lamp (Fig. 1/7) lights up after 20 min of operation.


Lubricate the cutting mechanism:

1. Open the safety glass (Fig. 3/1).
 - The  pilot lamp (Fig. 1/6) lights up.
 - The  pilot lamp (Fig. 1/7) flashes.
 - The  reverse button's pilot lamp (Fig. 1/6) flashes.
2. With the included oil bottle, dispense a thin streak of oil from left to right onto the cutting mechanism.
3. Press the reverse button (Fig. 1/5).
 - The  pilot lamp goes out.
4. Close the safety glass again.
 - The  pilot lamp goes out.
 - The  pilot lamp continues to flash.

The motor starts automatically to distribute the oil on the cutting rollers. The cutting mechanism moves forward and backward a few times during the lubrication process. The  or  LED indicators flash depending on the direction of rotation.

The motor then switches off. The  pilot lamp (Fig. 1/7) goes out. The machine is now ready for operation again. To reorder oil bottles, see „Accessories“, p. 14.

5.2 Automatic energy saving

If the machine is not in use, it automatically turns off after about 10 min. The  LED display on the function button (Fig. 1/1) goes out to indicate "ready for operation." To reset, briefly press the function button.

5.3 Disposal of the machine



Always dispose of the machine at the end of its service life in an environmentally responsible way. Do not toss any part of the machine or its packaging into the garbage.

6 Technical Data

intimus FlashEx	
Particle size*:	4 x 15 mm (Cross-Cut)
Cutting capacity/hour*:	100 Mobile phones 500 USB sticks 1500 CDs 1000 Floppy
Working width:	165 mm
Input voltage:	230 V/50 Hz, 240 V/50 Hz, 120 V/60 Hz
Fusing (idle):	230 V/50 Hz = 16 A 240 V/50 Hz = 13 A 120 V/60 Hz = 20 A
Noise level:	approx. 65 dB (A)
Output:	1.9 kW
Dimensions (WxDxH):	580 x 610 x 980 mm
Weight:	approx. 116 kg

* Particle size/cutting capacity may vary depending on shredding material and ambient conditions.

7 Accessories

Designation	Order No.
Plastic bag, 440 x 330 x 950 x 0,05 mm	99977
Oil bottle, 110 ml	88035

NOTE!
When reordering special accessories and to purchase spare parts, please contact your intimus service partner.

Table des matières

1	Consignes de sécurité	15	4.2	Le matériau n'est pas tiré	19
2	Mise en service	16	4.3	Le matériau n'est pas entièrement détruit ..	19
2.1	Domaine d'application	16	4.4	Protection du moteur	19
2.2	Installation	16	4.5	Panne électrique	19
3	Commande	16	4.6	Check-list en cas de panne	19
3.1	Éléments de commande « i-control »	16	5	Maintenance / élimination	20
3.2	Éléments de commande « puits d'alimentation »	17	5.1	Lubrifier le bloc de coupe	20
3.3	Allumer la machine	17	5.2	Système automatique à économie d'énergie	20
3.4	Course d'initialisation	17	5.3	Élimination de la machine	20
3.5	Démarrer l'opération de destruction	17	6	Données techniques	20
3.6	Éteindre la machine	18	7	Accessoires	20
3.7	Vider le réceptacle	18			
4	Panne	19			
4.1	Bourrage de matériau	19			

1 Consignes de sécurité



DANGER !

Risque de blessures ! Endommagement de la machine !

- ☞ Les ouvertures en forme de grille dans le boîtier servent au refroidissement et ne doivent pas être recouvertes ou obstruées !
- ☞ L'alimentation sur secteur de la machine doit être à proximité de la machine et librement accessible !
- ☞ Utiliser la machine uniquement dans des pièces fermées et tempérées (10-25 °C).
- ☞ Toujours fermer lentement la porte du boîtier ouverte afin de ne pas mettre en péril le circuit électronique.



L'appareil ne doit pas être utilisé par plusieurs personnes simultanément !

Le dimensionnement des éléments de sécurité se fonde sur une utilisation sans danger par une seule personne.



Pendant l'opération de broyage, aucune autre intervention (p. ex. nettoyage, etc.) ne doit être effectuée sur la machine !



La machine n'est pas un jouet et ne convient pas pour une utilisation par des enfants !

La conception de sécurité globale (dimensions, ouvertures d'alimentation, arrêts de sécurité, etc.) de cette machine ne garantit aucunement une manipulation sans danger par des enfants.



Risque de blessures ! Tenir les parties lâches de vêtements, cravates, bijoux, cheveux longs ou autres objets lâches à distance de l'orifice d'admission !



Risque de blessures ! Ne pas introduire les doigts dans l'orifice d'admission !



En cas de danger, débrancher la machine au niveau de l'interrupteur principal ou de l'interrupteur d'arrêt d'urgence ou retirer la fiche !



Avant d'ouvrir la machine, retirer la fiche !

Les réparations doivent uniquement être effectuées par un personnel qualifié !

2 Mise en service

2.1 Domaine d'application



ATTENTION !

**Endommagement du bloc de coupe !
La machine doit uniquement être utilisée
afin de broyer le matériau approuvé !**

Le broyage de tout autre matériau peut occasionner des dommages de l'appareil (p.x. destruction du bloc de coupe, etc.).

Le destructeur de données **intimus FlashEx** est une machine destinée à broyer des supports de mémoire flash tels que par exemple des clés USB, téléphones portables, mini-tablettes ou mémoires SSD ainsi que des CD et DVD.



DANGER !

**Risque de blessures ! Risque d'incendie !
Endommagement de la machine !**

La destruction d'un appareil mobile avec batterie peut produire un jet de flamme ou une explosion.

- ☞ Toujours enlever la batterie des appareils fonctionnant sur batterie avant le broyage !
- ☞ Toujours enlever les piles des appareils fonctionnant sur piles avant le broyage !

2.2 Installation

1. Déballer et installer l'appareil.
2. Mettre le sac en plastique dans le réceptacle (fig. 4/2).
3. Raccorder l'appareil au réseau à l'aide d'une fiche (pour les informations concernant le fusible en amont de la prise secteur, voir „Données techniques“, p. 20).

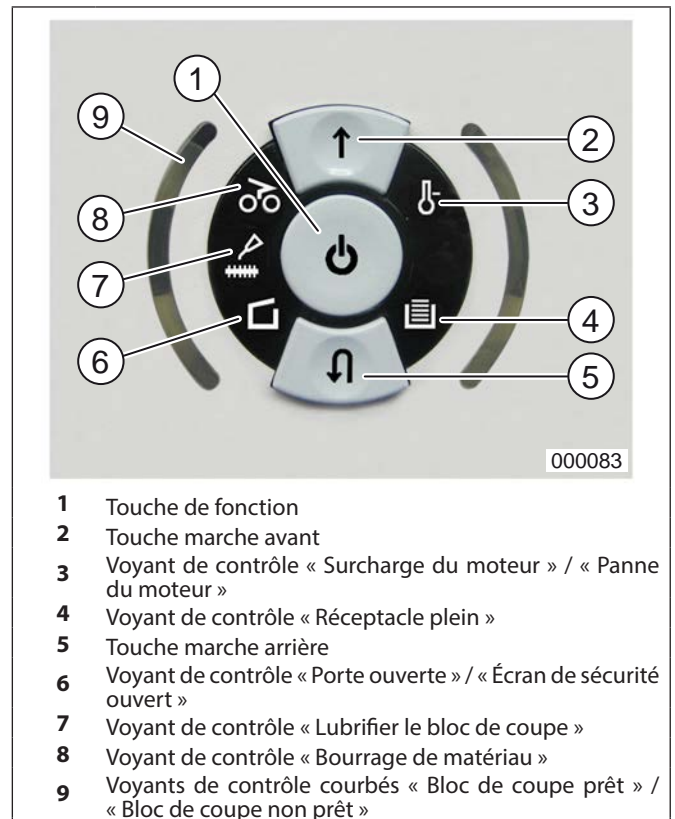


REMARQUE !

Avant la première opération de destruction, veuillez démarrer une course d'initialisation (voir „Course d'initialisation“, p. 17).

3 Commande

3.1 Éléments de commande « i-control »



- 1 Touche de fonction
- 2 Touche marche avant
- 3 Voyant de contrôle « Surcharge du moteur » / « Panne du moteur »
- 4 Voyant de contrôle « Réceptacle plein »
- 5 Touche marche arrière
- 6 Voyant de contrôle « Porte ouverte » / « Écran de sécurité ouvert »
- 7 Voyant de contrôle « Lubrifier le bloc de coupe »
- 8 Voyant de contrôle « Bourrage de matériau »
- 9 Voyants de contrôle courbés « Bloc de coupe prêt » / « Bloc de coupe non prêt »

fig. 1 Éléments de commande « i-control »

① = touche de fonction (fig. 1/1)

Allumer et éteindre la machine et arrêter l'opération de destruction.



REMARQUE !

La machine s'éteint automatiquement si elle n'est pas utilisée pendant 10 min.

② = touche marche avant (fig. 1/2)

Démarrer l'opération de destruction.

③ = voyant de contrôle (fig. 1/3) « Surcharge du moteur » / « Panne du moteur »

S'allume en cas de surcharge du moteur ou de panne du moteur.

④ = voyant de contrôle (fig. 1/4) « Réceptacle plein »

S'allume si le réceptacle est plein et doit être vidé.

⑤ = touche marche arrière (fig. 1/5)

Lorsque le moteur est arrêté, démarrer la marche arrière, lorsque le moteur tourne, arrêter.

⑥ = voyant de contrôle (fig. 1/6) « Porte ouverte » / « Écran de sécurité ouvert »

S'allume si la porte du placard inférieur ou l'écran de sécurité (fig. 2/1) est ouvert.

⑦ = **voyant de contrôle (fig. 1/7) « Lubrifier le bloc de coupe »**

S'allume si la machine doit être lubrifiée.

! REMARQUE !

Si l'écran de sécurité est ouvert pour l'opération de lubrification, le voyant commence à clignoter.

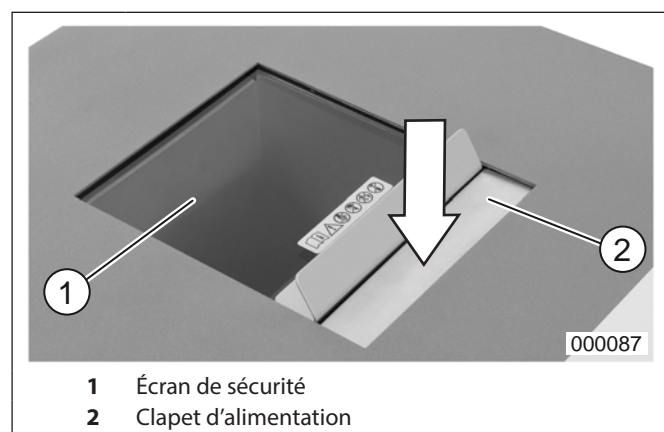
⑧ = **voyant de contrôle (fig. 1/8) « Bourrage de matériau »**

S'allume en cas de bourrage au niveau du bloc de coupe.

⑨ = **voyants de contrôle courbés (fig. 1/9) « Bloc de coupe prêt » / « Bloc de coupe non prêt »**

S'allume en vert si le bloc de coupe peut être alimenté. S'allume en rouge si le bloc de coupe ne peut pas être alimenté.

3.2 Éléments de commande « puits d'alimentation »



- 1 Écran de sécurité
- 2 Clapet d'alimentation

fig.2 Puits d'alimentation intimus FlashEx

① = **écran de sécurité (fig. 2/1)**

La machine fonctionne uniquement si l'écran de sécurité est fermé.

② = **clapet d'alimentation (fig. 2/2)**

Alimenter le matériau à travers le clapet d'alimentation. Le bloc de coupe démarre.

3.3 Allumer la machine

Actionner brièvement la touche de fonction (fig. 1/1).

- Le voyant à LED de la touche de fonction s'allume pour « Opérationnel ».
- La machine peut être alimentée.

3.4 Course d'initialisation

! REMARQUE !

Lors de la course d'initialisation, ne pas alimenter de matériau à détruire !

Démarrer la course d'initialisation (lorsque la machine est éteinte) :

1. Actionner brièvement la touche de fonction fig.1/1.
 - La machine s'allume.
2. Actionner brièvement la touche marche avant fig.1/2.
 - La course d'initialisation démarre. Le bloc de coupe alterne ce faisant cinq fois entre marche avant et marche arrière.
 - Le bloc de coupe s'arrête. La machine peut être alimentée.

3.5 Démarrer l'opération de destruction



DANGER !

Risque de blessures ! Endommagement de la machine !

- ☞ Avant la destruction, retirer les piles et batteries de l'appareil !

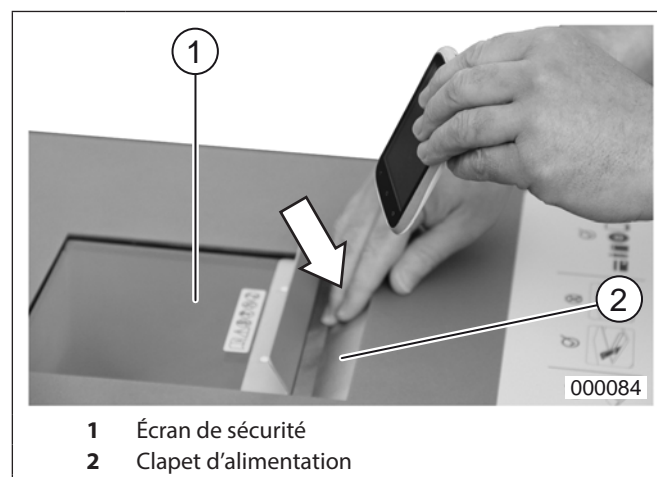


ATTENTION !

Bourrage de matériau ! Endommagement de la machine !

- △ Alimentez les supports de données séparément et l'un après l'autre dans l'appareil ! De cette façon, **intimus FlashEx** atteint son rendement maximum.
- △ Si une quantité trop importante de matériau arrive dans le bloc de coupe, voir „Bourrage de matériau“, p. 19.

Alimentation à travers le clapet d'alimentation (fig. 3/2)



- 1 Écran de sécurité
- 2 Clapet d'alimentation

fig.3 Alimentation à travers le clapet d'alimentation

Faire glisser les supports de données de petite taille tels que les clés USB, téléphones portables ou disques

durs SSD dans le bloc de coupe à travers le clapet d'alimentation.

- L'opération de destruction démarre automatiquement.
- Une fois que le support de données est détruit, la machine s'éteint automatiquement.

Alimentation à travers l'écran de sécurité (fig. 3/1)

1. Pour les supports de données de grande taille, p. ex. les mini-tablettes, repousser l'écran de sécurité et guider le support de données dans le bloc de coupe.
2. Refermer l'écran de sécurité.
3. Actionner brièvement la touche marche avant fig. 1/2.
 - L'opération de destruction démarre.
 - Une fois que le support de données est détruit, la machine s'éteint automatiquement.

! REMARQUE !

Pendant le broyage, une inversion multiple (marche avant et marche arrière en alternance) est habituelle. Cela fait partie de l'opération de destruction et ne constitue pas une panne.

Fonction de broyage intelligente

L'intimus FlashEx dispose d'une fonction de broyage intelligente.

Lorsqu'un appareil est alimenté, il peut arriver que les rouleaux de coupe ne le saisissent pas immédiatement.

Dans ce cas, la machine s'inverse automatiquement. De cette façon, le matériau à détruire est amené dans une nouvelle position.

Cette opération est exécutée en tout jusqu'à cinq fois à la suite. Dès que les rouleaux de coupe ont saisi l'appareil, le broyage commence.

Si les rouleaux de coupe ne saisissent pas l'appareil après les cinq opérations, le bloc de coupe s'arrête (voir „Panne“, p. 19).

Voyant « Bloc de coupe prêt » / « Bloc de coupe non prêt »

Les voyants courbés (fig. 1/9) indiquent si le matériau peut être alimenté ou non :

- Lumière verte : machine prête !
Le bloc de coupe peut être alimenté.
- Lumière rouge : machine occupée !
Le bloc de coupe est en cours de fonctionnement et ne peut pas être alimenté.

Arrêter l'opération de broyage manuellement

En actionnant brièvement la touche de fonction (fig. 1/1) ou la touche de marche arrière (fig. 1/5),

l'opération de broyage peut être arrêtée manuellement à tout moment.

! REMARQUE !

La machine s'éteint automatiquement si elle n'est pas utilisée pendant 10 min.

3.6 Éteindre la machine

Maintenir la touche de fonction (fig. 1/1) enfoncée pendant env. 3 s.

- La machine s'éteint.

3.7 Vider le réceptacle

! REMARQUE !

Veillez vous informer auprès de votre entreprise de recyclage compétente pour une élimination appropriée du matériau découpé !

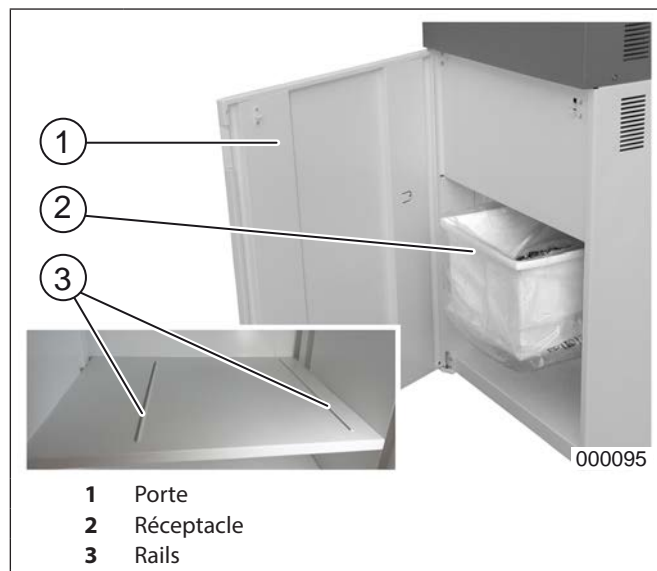


fig. 4 Réceptacle

Si le réceptacle est plein, le moteur s'éteint. Le voyant de contrôle (fig. 1/4) s'allume. Les voyants courbés (fig. 1/9) clignotent.

Videz le réceptacle (fig. 4/2) comme suit :

1. Ouvrir la porte (fig. 4/1).
 - Le voyant de contrôle (fig. 1/6) s'allume.
2. Enlever le réceptacle avec le sac plein.
 - Le voyant de contrôle (fig. 1/4) s'éteint.
3. Relever le sac sur toute sa longueur, l'entortiller et le fermer avec du ruban adhésif ou des colliers de serrage.
4. Enlever le sac et l'éliminer avec son contenu.
5. Placer le sac vide dans le bac.
6. Replacer le bac dans la machine. Positionner correctement le récipient entre les 2 rails (fig. 4/3) et le pousser vers le panneau arrière.
7. Fermer la porte.
 - Le voyant de contrôle (fig. 1/6) s'éteint.
 - La machine est prête à fonctionner.

REMARQUE !

La machine fonctionne uniquement si la porte et l'écran de sécurité sont fermés !


4 Panne

ATTENTION !
Risque de blessures !

Retirer le matériau avec circonspection du fait du risque de blessures en raison des bords tranchants.

4.1 Bourrage de matériau

Si un bourrage se produit du fait d'une quantité trop importante de matériau alimenté ou d'un matériau trop dur, la machine réagit comme suit :

- Le bloc de coupe se bloque et s'arrête.
- Le voyant de contrôle  (fig. 1/8) s'allume.

Procédez comme suit :

1. Ouvrir l'écran de sécurité (fig. 2/1).
2. Retirer le matériau à l'aide de la pince fournie.
3. Fermer l'écran de sécurité.
4. Alimenter à nouveau le matériau séparément et l'un après l'autre.

4.2 Le matériau n'est pas tiré

Le tirage effectif du matériau dépend de la nature de sa surface. Les objets lisses ou fortement arrondis précisément ne peuvent pas toujours être saisis fermement par le bloc de coupe.

La machine essaie de saisir le matériau par inversion répétée. Si ça ne fonctionne pas, le bloc de coupe s'éteint.

Dans ce cas, procédez comme suit :

1. Ouvrir l'écran de sécurité (fig. 2/1).
2. Changer la position et l'emplacement du matériau à l'aide de la pince fournie.

REMARQUE !

Identifiez le point le plus étroit ou le plus rugueux de l'objet. Placez ce point sur le bloc de coupe. Retirer et détruire séparément les caches amovibles, p. ex. le cache de la batterie, aide aussi.

3. Fermer l'écran de sécurité.
4. Actionner brièvement la touche marche avant (fig. 1/2).
 - L'opération de destruction démarre.

4.3 Le matériau n'est pas entièrement détruit

Une commande intelligente permet à la machine de déterminer si l'objet a été détruit, et éteint le bloc de coupe. Dans de rares cas, il peut arriver que le matériau reste sur le bloc de coupe. Cela peut avoir trois raisons :

La machine n'a pas réussi à saisir l'objet

Voir dans ce cas „Le matériau n'est pas tiré“, p. 19.

La quantité alimentée était trop importante

Dans ce cas, procédez comme suit :


1. Ouvrir l'écran de sécurité.
2. Retirer le matériau à l'aide de la pince fournie.
3. Fermer l'écran de sécurité.
4. Alimenter à nouveau les objets séparément et les uns après les autres.

Le matériau alimenté était trop robuste


Dans ce cas, procédez comme suit :

1. Assurez-vous que l'objet alimenté correspond au domaine d'application (voir „Domaine d'application“, p. 16). Si ce n'est pas le cas, retirer l'objet du bloc de coupe.
2. Si l'objet correspond au domaine d'application de la machine, redémarrez l'opération de destruction en actionnant la touche marche avant (fig. 1/2).

4.4 Protection du moteur

Lorsque le moteur est en surcharge, il s'éteint. Le voyant de contrôle  (fig. 1/3) s'allume. Après un temps de refroidissement d'env. 15-20 minutes (en fonction du modèle et de la température ambiante), vous pouvez redémarrer la machine.

4.5 Panne électrique

Si le voyant de contrôle s'allume  (fig. 1/3), il peut y avoir une panne électrique.

1. Éteindre la machine.
2. Rallumer la machine.
 - Cela suffit à résoudre le problème dans la plupart des cas.

Si la machine ne démarre toujours pas, veuillez informer votre partenaire de services intimus.

4.6 Check-list en cas de panne

Si l'appareil ne fonctionne pas, contrôlez les points suivants :

- La fiche est-elle raccordée au réseau ?
- La porte est-elle fermée ?
- L'écran de sécurité est-il fermé ?
- Le réceptacle est-il plein ?

- Suivez les instructions dans „Vider le réceptacle“, p. 18.
- Y a-t-il un bourrage de matériau dans l'appareil ?
 - Suivez les instructions dans „Bourrage de matériau“, p. 19.
- Le bloc de coupe n'arrive pas à saisir le matériau ?
 - Suivez les instructions dans „Le matériau n'est pas tiré“, p. 19.
- Le matériau n'est pas entièrement détruit pendant l'opération de destruction ?
 - Suivez les instructions dans „Le matériau n'est pas entièrement détruit“, p. 19.
- Le moteur a-t-il été surchargé ?
 - Voir „Protection du moteur“, p. 19.

REMARQUE !

Dans la plupart des cas, un redémarrage de la machine permet de résoudre le problème :

1. Éteindre la machine.
2. Rallumer la machine.


Si aucun point de contrôle n'est valable, veuillez informer votre partenaire de services intimes.

5 Maintenance / élimination







REMARQUE !

Une maintenance régulière par votre partenaire de services intimes est recommandée.



5.1 Lubrifier le bloc de coupe


Les blocs de coupe Cross-Cut doivent régulièrement être lubrifiés, après un certain temps de fonctionnement. En guise de rappel, le voyant de contrôle  s'allume à chaque fois après 20 min de fonctionnement (fig. 1/7).

Lubrifier le bloc de coupe :


1. Ouvrir l'écran de sécurité (fig. 3/1).
 - Le voyant de contrôle  (fig. 1/6) s'allume.
 - Le voyant de contrôle  (fig. 1/7) clignote.
 - Le voyant de contrôle de la touche marche arrière  (fig. 1/6) clignote.
2. Avec la bouteille de lubrifiant fournie, répartir un fin jet d'huile de la gauche vers la droite sur le bloc de coupe.
3. Appuyer sur la touche marche arrière (fig. 1/5).
 - Le voyant de contrôle  s'éteint.
4. Refermer l'écran de sécurité.
 - Le voyant de contrôle  s'éteint.
 - Le voyant de contrôle  continue de clignoter.

Le moteur démarre automatiquement afin de répartir l'huile sur les rouleaux de coupe. Le bloc de coupe se déplace à plusieurs reprises d'avant en arrière pendant

la lubrification. Ce faisant, les voyants à LED  ou  clignotent en fonction du sens de rotation.

Puis le moteur s'éteint. Le voyant de contrôle  (fig. 1/7) s'éteint. La machine est de nouveau opérationnelle. Pour toute commande ultérieure de bouteille de lubrifiant, voir „Accessoires“, p. 20.

5.2 Système automatique à économie d'énergie

Si la machine n'est pas utilisée, elle s'éteint automatiquement après env. 10 min. Le voyant à LED  de la touche de fonction (fig. 1/1) s'éteint pour « Opérationnel ». Appuyer brièvement sur la touche de fonction pour rallumer la machine.

5.3 Élimination de la machine



Éliminez toujours la machine à la fin de sa durée de vie conformément aux règles de protection de l'environnement. Ne jetez aucune pièce de la machine ou de l'emballage dans les ordures ménagères.

6 Données techniques

intimus FlashEx

Taille des particules* :	4 x 15 mm (Cross-Cut)
Capacité de coupe/heure* :	100 Téléphones portables 500 Clés USB 1500 CDs 1000 Floppy
Largeur de travail :	165 mm
Tension d'alimentation :	230 V/50 Hz, 240 V/50 Hz, 120 V/60 Hz
Fusible en amont (inerte) :	230 V/50 Hz=16 A, 240 V/50 Hz=13 A 120 V/60 Hz=20 A
Niveau sonore :	env. 65 dB (A)
Puissance :	1,9 kW
Dimensions (L*P*H) :	580 x 610 x 980 mm
Poids :	env. 116 kg

* Les particules/capacité de coupe peuvent varier selon le matériel à détruire et les conditions ambiantes.

7 Accessoires

Dénomination	N° de cde
Sac en plastique, 440 x 330 x 950 x 0,05 mm	99977
Bouteille de lubrifiant, 110 ml	88035

REMARQUE !

Pour toute commande ultérieure d'accessoires spéciaux et pour tout besoin de pièce de rechange, veuillez vous adresser à votre partenaire de services intimes.

Índice

1	Indicaciones de seguridad	21	4	Avería	25
2	Puesta en marcha	22	4.1	Atasco de material	25
2.1	Ámbito de aplicación	22	4.2	El material no se recoge	25
2.2	Instalación	22	4.3	El material no se destruye por completo ...	25
3	Manejo	22	4.4	Protección del motor	25
3.1	Elementos de mando "i-control"	22	4.5	Avería eléctrica	25
3.2	Elementos de mando "bandeja de inserción"	23	4.6	Lista de comprobación en caso de averías	25
3.3	Encendido de la máquina	23	5	Mantenimiento/eliminación	26
3.4	Primera puesta en marcha	23	5.1	Engrasado del mecanismo de corte	26
3.5	Inicio del proceso de trituración	23	5.2	Modo automático de ahorro de energía ...	26
3.6	Apagado de la máquina	24	5.3	Desecho de la máquina	26
3.7	Vaciado del recipiente recogedor	24	6	Datos técnicos	26
			7	Accesorios	26

1 Indicaciones de seguridad



¡PELIGRO!

¡Riesgo de lesiones! ¡Daños a la máquina!

- ☞ Las aperturas de rejilla de la carcasa sirven para enfriar y no se pueden cubrir ni bloquear.
- ☞ La conexión de red de la máquina debe estar cerca de ella y tener fácil acceso.
- ☞ La máquina solo puede usarse en estancias cerradas y acondicionadas (10-25 °C).
- ☞ Cierre siempre lentamente la puerta de la carcasa para no dañar el mecanismo electrónico.



El aparato no pueden usarlo varias personas a la vez.

La colocación de los elementos de seguridad se basa en un manejo que no entrañe riesgos en "modo individual".



Durante un proceso de trituración, no se puede efectuar ningún otro trabajo (p. ej., limpieza, etc.) en la máquina.



La máquina no es ningún juguete y no está indicada para que la monten ni usen niños.

El concepto total relativo a la seguridad (dimensiones, aberturas de alimentación, desconexiones de seguridad, etc.) de esta máquina no supone ninguna garantía de ausencia de peligros en caso de que la usen los niños.



¡Riesgo de lesiones! Mantenga lejos del orificio de entrada piezas sueltas de ropa, corbatas, joyas, pelo largo u otros objetos sueltos.



¡Riesgo de lesiones! No introduzca los dedos en el orificio de abertura.



En caso de peligro, desconecte la máquina del interruptor principal o de parada de emergencia o extraiga la clavija de red.



Antes de abrir la máquina, extraiga la clavija de red.

Las reparaciones solo puede realizarlas personal técnico cualificado.

2 Puesta en marcha

2.1 Ámbito de aplicación



¡ATENCIÓN!

¡Daños al mecanismo de corte!

La máquina solo puede usarse para triturar el material permitido.

La trituración de cualquier otro tipo de material puede causar daños al aparato (p. ej., destrucción del mecanismo de corte, etc.).

La destructora de datos **intimus FlashEx** es una máquina destinada a la trituración de memorias flash, como unidades de memoria USB, teléfonos móviles, minitables o unidades de memoria SSD, así como CD y DVD.



¡PELIGRO!

¡Riesgo de lesiones! ¡Riesgo de incendio! ¡Daños a la máquina!

La trituración de un aparato móvil con batería puede causar una llama viva o una explosión.

- ☞ Retire siempre la batería de los aparatos operados con batería antes de triturarlos.
- ☞ Retire siempre las pilas de los aparatos operados con pilas antes de triturarlos.

2.2 Instalación

1. Desembale el aparato e instálelo.
2. Coloque la bolsa de plástico en el recipiente recogedor (Fig. 4/2).
3. Conecte el aparato a la red eléctrica mediante la clavija de red (consulte „Datos técnicos“, p. 26 para obtener información sobre el fusible necesario para la toma de corriente).

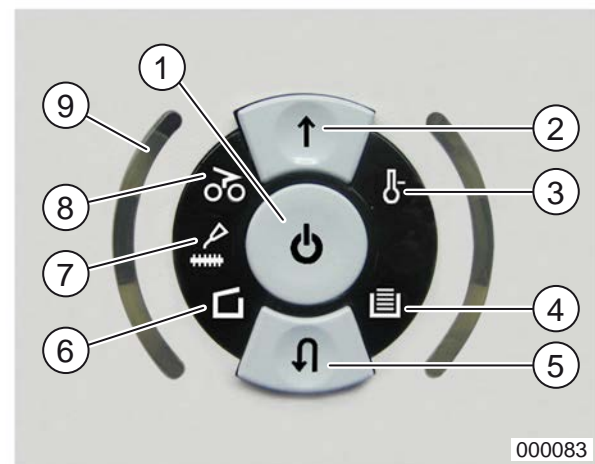


INDICACIÓN

Realice una primera puesta en marcha antes del primer proceso de triturado (consulte „Primera puesta en marcha“, p. 23).

3 Manejo

3.1 Elementos de mando “i-control”



- 1 Pulsador funcional
- 2 Pulsador de avance
- 3 Indicador de control “sobrecarga del motor”/“avería del motor”
- 4 Indicador de control “recipiente recogedor lleno”
- 5 Pulsador de retroceso
- 6 Indicador de control “puerta abierta”/“placa de seguridad abierta”
- 7 Indicador de control “engrasar mecanismo de corte”
- 8 Indicador de control “atasco de material”
- 9 Indicadores de control arqueados “mecanismo de corte preparado”/“mecanismo de corte no preparado”

Fig. 1 Elementos de mando “i-control”

① = pulsador funcional (Fig. 1/1)

Encender y apagar la máquina y detener el proceso de trituración.



INDICACIÓN

La máquina se apaga de forma automática si no se ha usado durante 10 minutos.

② = pulsador de avance (Fig. 1/2)

Iniciar el proceso de trituración.

③ = indicador de control (Fig. 1/3) “sobrecarga del motor”/“avería del motor”

Se ilumina si se produce una sobrecarga o una avería del motor.

④ = indicador de control (Fig. 1/4) “recipiente recogedor lleno”

Se ilumina si el recipiente recogedor está lleno y debe vaciarse.

⑤ = pulsador de retroceso (Fig. 1/5)

Si el motor está parado, iniciar el retroceso; si el motor está encendido, detenerlo.

⑥ = indicador de control (Fig. 1/6) “puerta abierta”/“placa de seguridad abierta”

Se ilumina si la puerta del armario de base o la placa de seguridad está abierta (Fig. 2/1).

⑦ = **indicador de control (Fig. 1/7) “engrasar mecanismo de corte”**

Se ilumina si hay que engrasar la máquina.

! INDICACIÓN

Si se abre la placa de seguridad para el proceso de engrasado, el indicador empieza a parpadear.

⑧ = **indicador de control (Fig. 1/8) “atasco de material”**

Se ilumina si se produce un atasco en el mecanismo de corte.

⑨ = **indicadores de control arqueados (Fig.1/9) “mecanismo de corte preparado”/“mecanismo de corte no preparado”**

Se iluminan en verde si se puede introducir material en el mecanismo de corte. Se iluminan en rojo si no se puede introducir material en el mecanismo de corte.

3.2 Elementos de mando “bandeja de inserción”

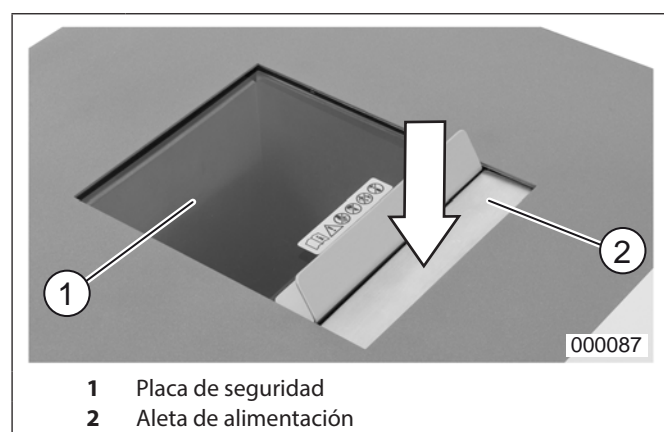


Fig. 2 Bandeja de inserción intimus FlashEx

① = **placa de seguridad (Fig. 2/1)**

La máquina solo funciona si la placa de seguridad está cerrada.

② = **aleta de alimentación (Fig. 2/2)**

Introducir material en el aparato a través de la aleta de alimentación. Se enciende el mecanismo de corte.

3.3 Encendido de la máquina

Accione brevemente el pulsador funcional (Fig. 1/1).

- El indicador LED del pulsador funcional se ilumina para indicar que la máquina está lista para usar.
- Puede introducirse material en la máquina.

3.4 Primera puesta en marcha

! INDICACIÓN

No introduzca materiales para triturar durante la primera puesta en marcha.

Iniciar la primera puesta en marcha (con la máquina apagada):

1. Accione brevemente el pulsador funcional Fig. 1/1.
 - La máquina se enciende.
2. Accione brevemente el pulsador de avance Fig. 1/2.
 - Se inicia la primera puesta en marcha. En ella, el mecanismo de corte cambia cinco veces entre el avance y el retroceso.
 - El mecanismo de corte se detiene. Puede introducirse material en la máquina.

3.5 Inicio del proceso de trituración

! ¡PELIGRO!

¡Riesgo de lesiones! ¡Daños a la máquina!

- ☞ Retire del aparato las pilas y baterías antes de la trituración.

! ¡ATENCIÓN!

¡Atasco de material! ¡Daños a la máquina!

- △ Introduzca los soportes de datos en el aparato de forma individual y consecutiva. De este modo, **intimus FlashEx** alcanza su máximo rendimiento.
- △ Si hay demasiado material en el mecanismo de corte, consulte „Atasco de material”, p. 25.

Alimentación mediante la aleta de alimentación (Fig. 3/2)

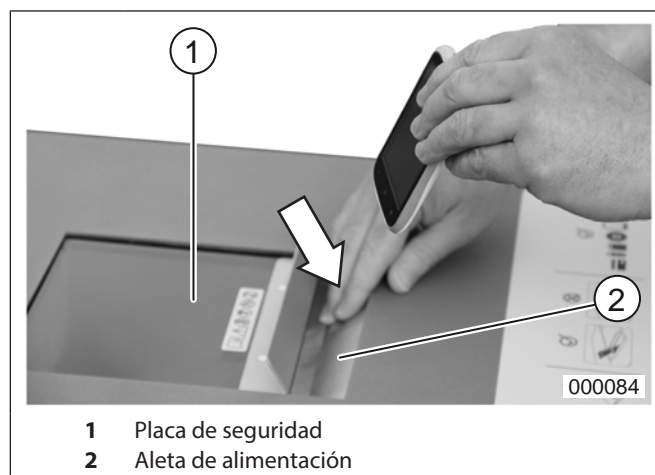


Fig. 3 Alimentación mediante la aleta de alimentación

Introduzca los soportes de datos más pequeños, como unidades de memoria USB, teléfonos móviles o discos

duros SSD, en el mecanismo de corte a través de la aleta de alimentación.

- El proceso de trituración empieza automáticamente.
- Cuando el soporte de datos se haya destruido, la máquina se apaga automáticamente.

Alimentación a través de la placa de seguridad (Fig. 3/1)

1. En soportes de datos más grandes, como minitablas, deslice la placa de seguridad hacia atrás e introduzca el soporte de datos en el mecanismo de corte.
2. Vuelva a cerrar la placa de seguridad.
3. Accione brevemente el pulsador de avance Fig. 1/2.
 - Empieza el proceso de trituración.
 - Cuando el soporte de datos se haya destruido, la máquina se apaga automáticamente.

! INDICACIÓN

Durante la trituración, es habitual que se cambie de sentido varias veces (entre avance y retroceso de forma alternativa). Esto forma parte del proceso de trituración y no representa ninguna avería.

Función de trituración inteligente

intimus FlashEx cuenta con una función de trituración inteligente.

Al introducir un aparato, es posible que los rodillos de corte no lo atrapen inmediatamente.

En este caso, la máquina cambia de sentido automáticamente. De ese modo, el material que se va a triturar se coloca en una nueva posición.

En total, este proceso se realiza hasta cinco veces consecutivas. La trituración empezará tan pronto como los rodillos de corte hayan atrapado el aparato.

Si los rodillos de corte no atrapan el aparato tras repetir el proceso cinco veces, el mecanismo de corte se detiene (consulte „Avería“, p. 25).

Indicador “mecanismo de corte preparado” / “mecanismo de corte no preparado”

Los indicadores de control arqueados (Fig. 1/9) señalan si se puede introducir material o no:

- Luz verde: máquina preparada
Se puede introducir material en el mecanismo de corte.
- Luz roja: máquina ocupada
El mecanismo de corte ya está trabajando y no se puede introducir material.

Detener manualmente el proceso de trituración

El proceso de trituración se puede detener manualmente en cualquier momento si se acciona brevemente

te el pulsador funcional (Fig. 1/1) o el pulsador de retroceso (Fig. 1/5).

! INDICACIÓN

La máquina se apaga de forma automática si no se ha usado durante 10 minutos.

3.6 Apagado de la máquina

Mantenga pulsado el pulsador funcional (Fig. 1/1) unos 3 segundos.

- La máquina se apaga.

3.7 Vaciado del recipiente recogedor

! INDICACIÓN

Consulte a la empresa de reciclaje local sobre una eliminación correcta del material cortado.

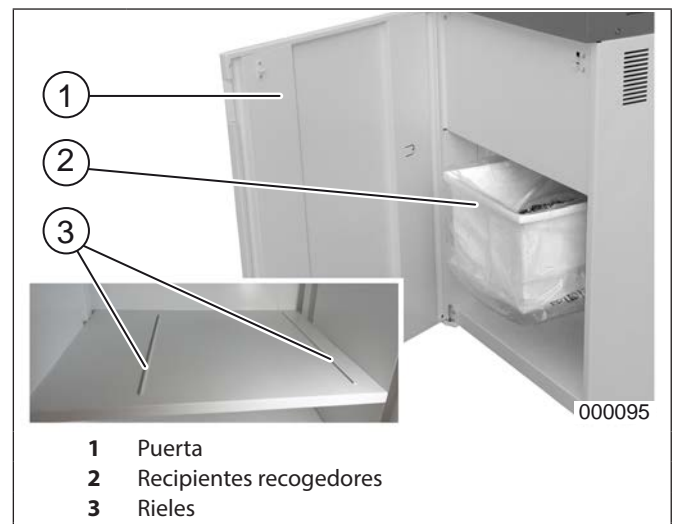






Fig. 4 Recipientes recogedores

Si el recipiente recogedor está lleno, el motor se apaga. El indicador de control  (Fig. 1/4) se ilumina. Los indicadores de control arqueados (Fig. 1/9) parpadean. Vacíe el recipiente recogedor (Fig. 4/2) de la siguiente manera:

1. Abra la puerta (Fig. 4/1).
 - El indicador de control  (Fig. 1/6) se ilumina.
2. Retire el recipiente recogedor con el saco lleno.
 - El indicador de control  (Fig. 1/4) se apaga.
3. Tire del borde del saco hacia arriba en toda su longitud, enróllalo y ciérrelo con cinta adhesiva o una brida.
4. Retire del recipiente contenedor el saco junto con el contenido.
5. Coloque un saco vacío en el recipiente.
6. Vuelva a colocar el recipiente en la máquina. Coloque el recipiente recogedor correctamente entre los dos rieles (Fig. 4/3) y desplácelo hasta la pared del fondo.
7. Cierre la puerta.

- El indicador de control  se apaga.
- La máquina está lista para funcionar.


INDICACIÓN

La máquina solo funciona si la placa de seguridad y la puerta están cerradas.


4 Avería


¡ATENCIÓN!
¡Riesgo de lesiones!

Retire el material con cuidado, ya que hay riesgo de lesiones por intersecciones afiladas.

4.1 Atasco de material

Si se produce un atasco de material por haber introducido demasiado material o material muy duro, la máquina reacciona de la siguiente manera:

- El mecanismo de corte se bloquea y se queda parado.
- El indicador de control  (Fig. 1/8) se ilumina.

Proceda de la siguiente manera:

1. Abra la placa de seguridad (Fig. 2/1).
2. Retire el material con ayuda de las pinzas suministradas.
3. Cierre la placa de seguridad.
4. Vuelva a introducir el material de forma individual y consecutiva.

4.2 El material no se recoge

La capacidad de poder recoger el material depende de la estructura de su superficie. El mecanismo de corte no siempre puede atrapar los objetos lisos o demasiado redondos.

La máquina intenta atrapar el material cambiando de sentido varias veces. Si no es capaz, el mecanismo de corte se apaga.

En este caso, proceda de la siguiente manera:

1. Abra la placa de seguridad (Fig. 2/1).
2. Modifique la posición y la ubicación del material con ayuda de las pinzas suministradas.


INDICACIÓN

Identifique el punto más estrecho o más rugoso del objeto. Coloque dicho punto sobre el mecanismo de corte. También es útil retirar las cubiertas extraíbles y destruirlas por separado, como la cubierta de la batería.

3. Cierre la placa de seguridad.
4. Accione brevemente el pulsador de avance (Fig. 1/2).
 - Empieza el proceso de trituración.

4.3 El material no se destruye por completo

La máquina determina a través de un control inteligente si el objeto se ha destruido y apaga el mecanismo de corte. En algunos casos puede suceder que quede material en el mecanismo de corte. Esto puede deberse a tres motivos:

La máquina no pudo atrapar el objeto

En este caso, consulte „El material no se recoge“, p. 25.

Se ha introducido demasiado material

En este caso, proceda de la siguiente manera:


1. Abra la placa de seguridad.
2. Retire el material con las pinzas suministradas.
3. Cierre la placa de seguridad.
4. Vuelva a introducir los objetos de forma individual y consecutiva.

El material introducido era demasiado robusto


En este caso, proceda de la siguiente manera:

1. Asegúrese de que el objeto introducido se corresponda con el ámbito de aplicación (consulte „Ámbito de aplicación“, p. 22). Si ese no es el caso, retire el objeto del mecanismo de corte.
2. Si el objeto corresponde al ámbito de aplicación de la máquina, vuelva a iniciar el proceso de trituración activando el pulsador de avance (Fig. 1/2).

4.4 Protección del motor

Si el motor está sobrecargado, se apaga. El indicador de control  (Fig. 1/3) se ilumina. Tras un tiempo de enfriamiento de unos 15-20 minutos (en función del modelo y de la temperatura ambiente), puede reiniciar la máquina.

4.5 Avería eléctrica

Si el indicador de control se ilumina  (Fig. 1/3) puede haberse producido una avería eléctrica.

1. Apague la máquina una vez.
2. Vuelva a encender la máquina.
 - Esto es útil en muchos casos.

Si la máquina sigue sin encenderse, notifíquelo al servicio técnico local de intimus.

4.6 Lista de comprobación en caso de averías

Si el aparato no funciona, compruebe los siguientes aspectos:

- ¿Está la clavija conectada a la red eléctrica?
- ¿Está cerrada la puerta?
- ¿Está cerrada la placa de seguridad?

- ¿Está lleno el recipiente recogedor?
 - Siga las instrucciones de „Vaciado del recipiente recogedor“, p. 24.
- ¿Se ha producido un atasco de material en el aparato?
 - Siga las instrucciones de „Atasco de material“, p. 25.
- ¿El mecanismo de corte no puede atrapar el material?
 - Siga las instrucciones de „El material no se recoge“, p. 25.
- ¿El material no se destruye por completo durante el proceso de trituración?
 - Siga las instrucciones de „El material no se destruye por completo“, p. 25.
- ¿Se ha sobrecargado el motor?
 - Consulte „Protección del motor“, p. 25.

! INDICACIÓN

En muchos casos, es útil reiniciar la máquina:

1. Apague la máquina una vez.
2. Vuelva a encender la máquina.


Si no son de aplicación ninguno de estos puntos de comprobación, notifíquelo al servicio técnico local de intimus más cercano.

5 Mantenimiento/eliminación







! INDICACIÓN



Se recomienda encargar el mantenimiento periódico al servicio técnico local de intimus.


5.1 Engrasado del mecanismo de corte

Los mecanismos de corte transversal deben engrasarse con regularidad tras un tiempo de funcionamiento específico. A modo de recordatorio, el indicador de control  (Fig. 1/7) se ilumina al haber transcurrido 20 minutos de funcionamiento.


Engrasar el mecanismo de corte:

1. Abra la placa de seguridad (Fig. 3/1).
 - El indicador de control  (Fig. 1/6) se ilumina.
 - El indicador de control  (Fig. 1/7) parpadea.
 - El indicador de control del pulsador de retroceso  (Fig. 1/6) parpadea.
2. Distribuya una fina capa de aceite de izquierda a derecha sobre el mecanismo de corte con la botella de aceite suministrada.
3. Accione el pulsador de retroceso (Fig. 1/5).
 - El indicador de control  se apaga.
4. Vuelva a cerrar la placa de seguridad.
 - El indicador de control  se apaga.
 - El indicador de control  sigue parpadeando.

El motor arranca automáticamente para distribuir el aceite por los rodillos de corte. El mecanismo de corte avanza y retrocede varias veces durante el proceso de engrasado. Al hacerlo, los indicadores LED  o  parpadean según el sentido de giro.

A continuación, se apaga el motor. El indicador de control  (Fig. 1/7) se apaga. La máquina ya vuelve a estar lista para usar. Para volver a encargar una botella de aceite, consulte „Accesorios“, p. 26.

5.2 Modo automático de ahorro de energía

La máquina se apaga de forma automática si no se ha usado al transcurrir unos 10 minutos. El indicador LED  del pulsador funcional (Fig. 1/1) que indica que la máquina está lista para usar se apaga. Para volver a encenderla, accione brevemente el pulsador funcional.

5.3 Desecho de la máquina



Deseche la máquina al finalizar su vida útil de forma respetuosa con el medio ambiente. No deseche ninguna pieza de la máquina ni del embalaje con la basura doméstica.

6 Datos técnicos

intimus FlashEx

Tamaño de partículas*:	4 x 15 mm (corte transversal)
Potencia de corte/hora*:	100 Teléfonos móviles 500 USB-Sticks 1500 CDs 1000 Floppy
Anchura de trabajo:	165 mm
Tensión de conexión:	230 V/50 Hz, 240 V/50 Hz, 120 V/60 Hz
Fusible (de acción lenta):	230 V/50 Hz = 16 A 240 V/50 Hz = 13 A 120 V/60 Hz = 20 A
Nivel de ruido:	aprox. 65 dB (A)
Potencia:	1,9 kW
Dimensiones (AnxPxAl):	580 x 610 x 980 mm
Peso:	aprox. 116 kg

* El tamaño de la partícula/potencia de corte puede variar en función del material y de las condiciones ambientales.

7 Accesorios

Denominación

Bolsa de plástico, 440 x 330 x 950 x 0,05 mm
Botella de aceite, 110 ml

N.º pedido

99977
88035

! INDICACIÓN

Al volver a encargar accesorios especiales y si necesita recambios, contacte con el servicio técnico local de intimus.

International Network

Germany	intimus International GmbH Bergheimer Straße 6-16 88677 Markdorf / Bodensee	+49 (0) 7544 60-0 sales.de@intimus.com
North America	intimus North America 251 Wedcore Avenue Wabash, IN 46992	(800) 775 2122 sales.us@intimus.com
P.R. China	intimus International Trading (Beijing) Limited Room 260D, C Building Guojigang No.E-2 Dong San Huan Bei Road, Chaoyang District, Beijing 100027, PRC	+86 (0) 10 84 47 10 71 / 72 / 73 info@intimus.com.cn
Austria	intimus International Austria Ges. m. b. H. Leonard-Bernstein-Straße 10 1220 Wien	+ 43 (0)1 2583621 0 contact.at@intimus.com
Belgium/Luxemburg	intimus International Belgium NV General de Wittelan 17B, 2800 Mechelen	+32 (0)15 - 29 46 30 infobel@intimus.com
Netherlands	intimus International Netherlands, B.V. Rivium Quadrant 2, 6e verdieping 2909 LC Capelle aan den IJssel	+31 (0)10 - 242 11 00 informatie@intimus.com
Portugal	intimus International Portugal IIG Mailing and Information Security Portugal Sociedade Unipessoal LDA. Rua Alfredo Lopes Villaverde, 15-B, Escritorio 4, Paço de Arcos e Caixas 2770-009 Lisboa	+351 214 415 153 pt@intimus.com
Spain	intimus International Ibérica, S.A. Antón Fortuny, 14, 16 esc. C1º 1ª Esplugues de Llobregat 08950 Barcelona	+34 93 480 33 10 info.es@intimus.com
Other Countries	intimus International GmbH Bergheimer Straße 6-16 88677 Markdorf / Bodensee	+49 (0) 7544 60-0 sales.de@intimus.com

